Landesjugendspielleiter
Frank Jäger
Schkeuditzer Str. 17
04178 Leipzig

Schachverband Sachsen
Jugendschach

Leipzig, 2. August 2019

Antrag auf Streichung JSO 1.15 (regelwidriger Zug im Schnellschach)

Bisherige Formulierung JSO 1.15:

Die FIDE Regel A.4.2 (Partieverlust beim ersten regelwidrigen Zug im Schnell-schach) wird durch folgende Regel ersetzt:

Sobald die Uhr des Gegners in Gang gesetzt wurde, ist ein regelwidriger Zug abgeschlossen. Der Gegner darf dann reklamieren, dass der Spieler einen regelwidrigen Zug gemacht hat, bevor der Reklamierende seinen Zug ausgeführt hat. Nur nach einer derartigen Reklamation darf der Schiedsrichter eingreifen. Wenn allerdings beide Könige im Schach stehen oder eine Bauernumwandlung nicht abgeschlossen wurde, greift der Schiedsrichter nach Möglichkeit ein.

Begründung:

Eingeführt wurde diese Formulierung, als nach den FIDE-Regeln im Schnellschach bereits der erste regelwidrige Zug verlor.

Mittlerweile wurde dies von der FIDE wieder rückgängig gemacht und weitere Anpassungen bezüglich des Eingreifens des Schiedsrichters im Schnellschach widersprechen nun dieser alten Formulierung in der JSO.

Die Nummerierung der nachfolgenden Unterpunkte 1.16 bis 1.120 wird angepasst.

Die Änderungen sollen ab sofort gelten.

gez. Frank Jäger
Landesjugendspielleiter